

Preußen.

Es sind

in der Provinz Ostpreußen

befördert oder versetzt: 1. der Oberzolllinspektor Hiller in Proßten als Obersteuereinspektor nach Brandenburg, 2. der Zolleinnehmer I Hübner in Friedrichshof als Hauptamtsassistent nach Gumbinnen und 3. der Grenzaufscher Thurnau zum Zolleinnehmer I in Friedrichshof;

in der Provinz Brandenburg

befördert oder versetzt: 1. der Hauptamtskontroleur von Rathen in Cottbus als Obersteuereinspektor nach Potsdam, 2. der Obersteuereinspektor Dallmann in Calau mit Belassung seines Dienstcharakter als Hauptamtsassistent nach Berlin, 3. der Oberkontrollassistent, Oberkontroleur Schwinzer in Spandau zum Obersteuereinspektor in Calau, in gleicher Eigenschaft 4. der Oberkontrollassistent Heinelt in Wusterhausen a. D. nach GutsMuth und 5. der Hauptamtsassistent Werth in Berlin nach Neu-Ruppin, 6. der Steuereinsnehmer II Kruschke in Wendisch-Buchholz zum Steuereinsnehmer I in Lippehne, 7. der Steueramtsassistent Reimann in Berlinchen zum Steuereinsnehmer II in Wendisch-Buchholz;

in der Provinz Pommern

pensioniert: der Steuereinsnehmer I Hartwig in Greifenhagen unter Beilegung des Titels Obersteuereinspektor;
versetzt: in gleicher Eigenschaft die Hauptamtsassistenten 1. Graf von Sparre in Swinemünde nach Stettin und 2. Dettmann in Stettin nach Swinemünde;

in der Provinz Schlesien

pensioniert: der Hauptamtsassistent Glemwiz in Breslau unter Beilegung des Titels Obersteuereinspektor;
befördert oder versetzt: 1. der Oberrevisor Parree in Schweidnitz in gleicher Eigenschaft nach Erfurt, 2. der Obergrenzkontrolleur von Hahn in Reinerz als Obersteuereinspektor nach Zerichow, 3. der Oberkontrollassistent Zickler in Rosenberg zum Obergrenzkontrolleur in Reinerz und die Oberkontrollassistenten 4. Bozt in Gnadenfeld zum Obergrenzkontrolleur in Christiansfeld und 5. Willnow in GutsMuth in gleicher Eigenschaft nach Wusterhausen a. D.;

in der Provinz Sachsen

pensioniert: der Provinzialsteuersekretär Walter in Magdeburg unter Beilegung des Charakters als Kanzleirath;
befördert oder versetzt: 1. der Revisionsinspektor Heine in Erfurt in gleicher Eigenschaft nach Cleve und 2. der Obersteuereinspektor Kleemann in Zerichow zum Hauptamtskontroleur in Cottbus;

in der Provinz Schleswig-Holstein

versetzt: 1. der Regierungsassessor Möller in Altona als Oberzolllinspektor nach Leer und 2. der Obergrenzkontrolleur Decker in Christiansfeld als Obersteuereinspektor nach Arnsherg.

in der Provinz Hannover

pensioniert: der Hauptamtsassistent Zeigchel in Bremen unter Beilegung des königlichen Kronenordens 4. Klasse;
befördert oder versetzt: der Regierungsrath, Oberzolllinspektor Berndt in Leer als Regierungsrath nach Cassel;

in der Provinz Westfalen

versetzt: in gleicher Eigenschaft die Obersteuereinspektoren 1. Martens in Hamm nach Minden und 2. Klostermann in Beckum nach Hamm, 3. der Obersteuereinspektor Scholz in Arnsherg als Obergrenzkontrolleur für den Zollabfertigungsdienst nach Greifmünde;

in der Provinz Heissen-Ranffau

befördert: der Hauptamtsassistent Päsler in Marburg zum Oberkontrollassistenten in Köln;

in der Rheinprovinz

befördert oder versetzt: 1. der Revisionsinspektor Matthiae in Cleve zum Oberzolllinspektor in Proßten, 2. der Obersteuereinspektor Sorkau in Mülheim an der Ruhr in gleicher Eigenschaft nach Beckum, 3. der Obergrenzkontrolleur von Westerhagen in Emmerich als Obersteuereinspektor nach Mülheim an der Ruhr, 4. der Oberkontrollassistent Steinbatt in Köln zum Obergrenzkontrolleur in Emmerich, in gleicher Eigenschaft die Obersteuereinspektoren 5. Kramer in Andernach nach Saarburg und 6. Reuter in Saarburg nach Andernach, 7. der Assistent Dörfling bei dem Erbschaftssteueramte in Düsseldorf zum Provinzialsteuersekretär in Düsseldorf, 8. der Assistent Manowski bei der Provinzialsteuerdirektion in Köln zum Provinzialsteuersekretär in Köln, und in gleicher Eigenschaft die Hauptamtsassistenten 9. Klage in Bremen nach Neuß, 10. Dörfling in Aachen nach Köln und 11. Mösten in Bremen nach Aachen.

Bayern.

verliehen: 1. dem Oberzolllinspektor Brunner in Bayreuth der Titel und Rang eines k. Oberzolllathes, 2. die silberne Medaille des Verdienstordens der Bayerischen Krone den Aufschlagsnehmern Guitth in Ottobrunen und Amann in Dießen, dann dem Zolleinnehmer Bernreuther in Unterjoch, 3. dem Zolleinnehmer Werner in Eisenstein die Ehrenmünze des königlichen Ludwig's Ordens;

versetzt: die Zollassistenten Reible von Passau nach München und Weg vor Nisch nach Passau.

ernannt: zu Zollassistenten die geprüften Zolldienstaspiranten, Zollpraktikant Dorrell von Ludwigshafen a. Rh. dortselbst, Revisionsaufseher Danzer von Ruffstein in Passau, Zollpraktikant Nickel in München in Nisch und Revisionsaufseher Spiegel von Salzburg dortselbst.

justentirt: auf ein Jahr der Zollassistent Max Freiherr von Lamotte in München;

versetzt: der Zollassistent Lindner von Füßen nach München;

ernannt: zum Zollassistenten in Füßen der geprüfte Zollpraktikant Ristler in München.

justentirt: für immer die Aufschlagsnehmer Gündelstingen in Wallerstein, Wald in Neustadt a. A., Drexler in Bilschhofen und Wolfsteiner in Plech;

versetzt: die Aufschlagsnehmer Stirner von Legau nach Wallerstein, Graf von Sulzdorf in Neuses nach Burgundstadt, Lenz von Walsdorf nach Hilpoltstein;

der Zolleinnehmer Heber von Hintersee nach Breitenberg;

ernannt: zu Aufschlagsnehmern die Steueraufscher Brendel von Führl in Neustadt a. A., Eberl von Landau (Pfalz) in Bilschhofen, Vogt von Nördlingen in Legau, der Zolleinnehmer Eisenreich von Breitenberg in Plech, die Steueraufscher Lauterbach von Bamberg in Walsdorf und Vollath von Randel in Sulzdorf (Neuses); zum Zolleinnehmer in Hintersee der geprüfte Aufschlagsdienst-Aspirant, Grenzaufscher Niedermeyer von Kreuth;

gestorben: die Aufschlagsnehmer Besselberger in Hilpoltstein, Müller in Lichtenberg, Bäumler in Ingolstadt.

Elsaß-Lothringen.

versetzt: der Hauptzollamtsrendant Mirwald in Schirweck als Hauptsteuereinsamtsrendant nach Mülhlanjeu.

MEYERS

Über 100 Bildertafeln, Kartenbeilagen etc.

Soeben erscheint in Groß-Lexikon-Format und deutscher Schrift:

HAND-LEXIKON

Vierte, gänzlich umgearbeitete Auflage.

Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.

Gibt in mehr als 70.000 Artikeln Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid.

40 wöchentliche Lieferungen zu je 30 Pf.

des allgem. Wissens

Formulare zu den neuen

Reisegeldzuschuß-
Liquidationen

100 Bogen Mark 2,50, 200 Bogen Mark 4,60 einschließlich Porto.

Berlin S.
Königsplatz 46.Eugen Schneider,
Zoll- u. steuertechnischer Verlag.

Deutsche Klänge,

Gedichte von Karl Thielbörger.

2. Auflage in Goldschnitt gebunden 1 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.